

SBB Durchmesserlinie Altstetten - Zürich - Oerlikon Abschnitt 4, Einbindung Oerlikon

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen SBB, I-PM-ZUE

Arbeitsumfang: Phasen Bauprojekt (teilweise), Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme / Abschluss

Ausführung: 2004 - 2013 (in INGE LHL+)

Kosten: ca. CHF 220 Mio.

Kurzbeschreibung: Die Einbindung der Durchmesserlinie in Oerlikon bedingt eine völlig neue Gleisanlage von den Portalen Weinberg- resp. Wipkingertunnel bis und mit Bahnhof Oerlikon. Dazu gehört eine grosse Zahl von Baumassnahmen:

- Stützmauer Ost: Verbreiterung Einschnitt Oerlikon, Seite Hofwiesenstrasse (*)
- Stützmauern West: Verbreiterung Einschnitt Oerlikon, Seite Birchstrasse
- Stützmauern Mitte: Neue Gleisführung innerhalb des Einschnittes
- Portalbauwerk Weinbergertunnel: Niveaufreie Unterquerung Durchmesserlinie / Wipkingertunnel
- Unterquerungsbauwerk Oerlikon: Niveaufreie Unterquerung Wallisellerlinie / Flughafenlinie
- Rettungs- und Technikgebäude: Bestandteil Flucht- und Rettungskonzept, Nutzung für diverse weitere Zwecke (u.a. Trafostation, Innenraumschaltposten)
- Lärmschutzwände aus Lavabeton-Elementen auf Höhe der Gleise
- Lärmschutzwände aus Stahl und Glas auf den Stützmauern und auf den Brücken (*)
- Ersatz Regensbergbrücke (*)
- Ersatz Birchsteg (*)
- Verlegung der 132 kV Freileitung im Einschnitt Oerlikon (Microtunneling)

Das Bauvorhaben stellt eine äusserst komplexe Bahntechnikanlage mit anspruchsvollen konstruktiven Bauteilen dar. Die Arbeiten erfolgen in Etappen unter vollständiger Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes.

(*) siehe auch separates Referenzblatt

